



Staatsanwaltschaft Halle

Schussabgabe in Merseburg – Ermittlungen wegen eines versuchten Tötungsdelikts

Am Abend des 19.06.2024 kam es auf dem Gelände einer Tankstelle in Merseburg zur Abgabe von drei Schüssen, wodurch ein 43-jähriger deutscher Staatsangehöriger lebensbedrohlich verletzt wurde.

Der 33-jährige serbische Tatverdächtige konnte im Nachgang durch die Polizei gestellt und vorläufig festgenommen werden. Er wird heute dem Haftrichter mit einem Antrag auf Erlass eines Haftbefehls vorgeführt.

Ersten Ermittlungen zufolge soll der erheblich vorbestrafte Geschädigte mit zwei weiteren polizeilich bekannten Personen zuvor die Familie des Beschuldigten in Merseburg aufgesucht haben. Die genauen Hintergründe der Auseinandersetzung sind noch aufzuklären. Anhaltspunkte für eine politische Motivation der Beteiligten liegen nicht vor.

Der Geschädigte wurde intensivmedizinisch versorgt und befindet sich nicht mehr in Lebensgefahr. Zur Herkunft der Schusswaffe liegen noch keine Informationen vor.

Die Ermittlungen dauern an.

gez. Geyer

Impressum:
Staatsanwaltschaft Halle
Pressestelle
Merseburger Str. 63
06112 Halle (Saale)
Tel.: 0345 220-3602
Fax: 0345 220-3681
Mail: presse.sta-hal@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.sta-hal.sachsen-anhalt.de